



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
des Landes Sachsen-Anhalt •
Postfach 3762 • 39012 Magdeburg

Landkreise und kreisfreie Städte, aner-
kannte Umwelt- und Naturschutzvereini-
gungen, kommunale Spitzenverbände des
Landes Sachsen-Anhalt

lt. beigefügtem Verteiler

Magdeburg, 27.04.2017

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht
vom:

Mein Zeichen: 35.4-67001-2-6

Bearbeitet von:
Murau

Tel.: 0391 567 1526

E-Mail:
klaus.murau@mule.sachsen-
anhalt.de

Beendigung der Gartenabfallverbrennung - Anhörung zur beabsichtigten Aufhebung der GartAbfV ST

Es ist vorgesehen, die GartAbfV ST (Verordnung zur Übertragung von
Verordnungsermächtigungen im Abfallrecht vom 25. Mai 1993 (GVBl. LSA S.
262), zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 19. Dezember
2005 (GVBl. LSA S. 744, 749)) außer Kraft zu setzen mit dem Ziel, die
Verbrennung pflanzlicher Gartenabfälle in Sachsen-Anhalt grundsätzlich zu
beenden.

Beigefügt erhalten Sie den Verordnungsentwurf und Gelegenheit zur
Stellungnahme bis **09. Juni 2017**. Falls Sie eine Stellungnahme abgeben
möchten, bitte ich diese nach Möglichkeit auf elektronischem Weg an die E-
Mailadresse kreislaufwirtschaft@mule.sachsen-anhalt.de zu senden.

Als rechtliche Grundlage für das Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle im
Sinne einer Beseitigung außerhalb dafür zugelassener Anlagen sieht das
Kreislaufwirtschaftsgesetz (ebenso wie seine Vorgängerregelungen) eine

Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg
Tel.: 0391 56701
Fax: 0391 5671727
E-Mail: poststelle@mule.sachsen-anhalt.de
www.mule.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT.
URSPRUNGSLAND
DER REFORMATION

www.luther-erleben.de

Landeshauptkasse
Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BIC: MARKDEF1810
IBAN: DE21810000000081001500

Verordnungsermächtigung der Landesregierung für Zulassungen durch Rechtsverordnung (§28 Abs. 3) vor. Voraussetzung für eine solche Verordnung ist, dass hierfür ein Bedürfnis besteht und dass eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit nicht zu besorgen ist.

Anstelle einer landesweiten Ausnahmeregelung ist die Ermächtigung zur Regelung der Gartenabfallverbrennung von der Landesregierung frühzeitig auf die Landkreise und kreisfreien Städte als untere Abfallbehörden übertragen worden (GartAbfV ST). Ziel war es, insbesondere durch Ausnahmen vom Verbrennungsverbot die teilweise noch unzureichenden Verwertungsmöglichkeiten zu berücksichtigen. Die Entwicklung der Abfallwirtschaft zeigt, dass das ursprüngliche Hauptargument unzureichender Verwertungsmöglichkeiten nicht mehr in gleichem Maße gegeben ist. Der Ausnahmecharakter wird dadurch verstärkt.

Von den 14 Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt haben bereits 7 ein Brennverbot. Darüber hinaus sehen 5 der 7 verbliebenen Landkreise nach dem Ergebnis einer Umfrage des Landesverwaltungsamtes aus 2016 künftig keinen Bedarf mehr für die Gartenabfallverbrennung.

Hauptgrund für die beabsichtigte Aufhebung der Verordnung ist der Aspekt der Luftreinhaltung. Entsprechende Untersuchungsergebnisse des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt legen eine baldige Beendigung der Gartenabfallverbrennung nahe. Weitere maßgebliche Gründe sind

- das Erfordernis zur Sicherung des Wohls der Allgemeinheit (§ 28 Abs. 3 i. V. m. § 15 Abs. 2 KrWG),
(Praxiserfahrungen zeigen, dass für den Vollzug ein hoher Überwachungsaufwand erforderlich und selbst dann Missbrauch nur schwer vermeidbar ist.)
- die Pflicht zur Getrenntsammlung von Bioabfällen (§ 11 Abs. 1 KrWG), sowie
(„Soweit dies zur Erfüllung der Anforderungen nach § 7 Absatz 2 bis 4 und § 8 Absatz 1 erforderlich ist, sind Bioabfälle, die einer Überlassungspflicht nach § 17 Absatz 1 unterliegen, spätestens ab dem 1. Januar 2015 getrennt zu sammeln.“)
- die Abfallhierarchie (§ 6 KrWG).
(Die Gartenabfallverbrennung ist eine Maßnahme der Abfallbeseitigung und entspricht somit der letzten Hierarchiestufe.)

Unabhängig von der Aufhebung der Verordnung verbleibt den Landkreisen und kreisfreien Städten weiterhin die Möglichkeit für Regelungen im Einzelfall (§ 28 Abs. 2 KrWG).

Es ist vorgesehen, nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen das förmliche Verfahren zur Aufhebung der Verordnung einzuleiten.

Im Auftrag

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'W. B. Schmidt', is written over the printed name.

Gesa Kupferschmidt

Anlage: Verordnungsentwurf

Entwurf (Stand Februar 2017)

Verordnung zur Aufhebung

der

Verordnung zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen im Abfallrecht

vom....

Aufgrund des § 28 Absatz 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. April 2016 (BGBl. I S. 569) wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen im Abfallrecht vom 25. Mai 1993 (GVBl. LSA S. 262), zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 19. Dezember 2005 (GVBl. LSA S. 744, 749) wird aufgehoben.

§ 2

Die Verordnung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Verteiler (im Rahmen der Anhörung zur Aufhebung der Gartenabfallverbrennung)

Landkreise und kreisfreie Städte

1.

Landeshauptstadt Magdeburg
Alter Markt 6, Altes Rathaus
39104 Magdeburg

2.

Landkreis Jerichower Land
Bahnhofstraße 9
39288 Burg

3.

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister
Markt 1
06108 Halle (Saale)

4.

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau

5.

Altmarkkreis Salzwedel
Karl-Marx-Straße 32
29410 Salzwedel

6.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

7.

Landkreis Börde
Gerickestraße 104
39340 Haldensleben

8.

Landkreis Mansfeld-Südharz
Rudolf-Breitscheid-Straße 20-22
06526 Sangerhausen

9.

Landkreis Saalekreis
Domplatz 9
06217 Merseburg

10.

Salzlandkreis
Karlsplatz 37
06406 Bernburg

11.

Landkreis Stendal
Hospitalstr. 1-2
39576 Stendal

12.

Landkreis Wittenberg
Breitscheidstraße 3
06886 Lutherstadt Wittenberg

13.

Landkreis Harz
Friedrich-Ebert-Straße 42
38820 Halberstadt

14.

Landkreis Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41
06618 Naumburg

Anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigungen

15.

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)
Landesverband Sachsen-Anhalt
Olvenstedter Str. 10
39108 Magdeburg

16.

Förderkreis für Vogelkunde und Naturschutz
am Museum Heineanum e.V.
Domplatz 36
38820 Halberstadt

17.

Landesanglerverband Sachsen-Anhalt
e.V.
Mansfelder Str. 33
06108 Halle/ Saale

18.

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.
Magdeburger Straße 21
06112 Halle/Saale

19.

Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e.V.
Halberstädter Str. 26
39171 Langenweddingen

20.

Landesverband für Landschaftspflege
Sachsen-Anhalt e.V.
Rosentalstraße 12 b
38899 Hasselfelde

21.

Landesverband Sachsen-Anhalt der
Deutschen
Gebirgs- und Wandervereine e.V.
Ilseburger Straße 40
38855 Wernigerode

22.

NaturFreunde Deutschlands
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Geschäftsstelle
Stecklenberger Wurmatal 43 a
06502 Thale OT Stecklenberg

23.

Naturschutzbund Deutschland e.V.
(NABU)
Landesverband Sachsen-Anhalt
Schleiufer 18a
39104 Magdeburg

24.

Naturschutzbund Deutschland e.V.
(NABU)
Regionalverband Halle/Saalkreis
Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)

25.

Ornithologenverband Sachsen-Anhalt
e.V.
Postfach 730107
06045 Halle/ Saale

26.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
e.V.
Landesverband Sachsen-Anhalt
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

27.

Verband Deutscher Sportfischer (VDSF)
Landesanglerverband Sachsen-Anhalt
e.V.
Kirchenwinkel 178
39387 Oscherleben OT Hordorf

28.

Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg
e.V.
Chausseestraße 18
39279 Loburg

Städte und Gemeindebund

29.

Städte- und Gemeindebund Sachsen-
Anhalt
Sternstraße 3
39104 Magdeburg

Landkreistag Sachsen-Anhalt

30.

Landkreistag Sachsen-Anhalt
Albrechtstraße 7
39104 Magdeburg